

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 88 (1970)
Heft: 49

Wettbewerbe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Neuerscheinungen

Technicum Neuchâtelois. Rapport annuel 1969–1970. 70 p. Le Locle et La Chaux-de-Fonds 1970.

Stahl und Form. Ausstellungsgebäude von Le Corbusier. Bauherrin und Eigentümerin: H. Weber. Herausgegeben von der *Beratungsstelle für Stahlverwendung*. 32 S. mit 30 Abb. Düsseldorf 1970, Verlag Stahl-eisen mbH. Preis DM 3.30.

South African Structures in Prestressed Concrete. Reported to the Sixth F.I.P. Congress, Prague, 6 to 13 June 1970. By *The Concrete Society of Southern Africa*. 16 p. with fig. Marcuson Centre, Corner Menton & Park Roads, Richmond, Johannesburg, Republic of South Africa 1970, The Concrete Society of Southern Africa.

Wettbewerbe

Löwensaalneubau in Andelfingen. Projektwettbewerb unter sieben Eingeladenen. Architekten im Preisgericht: P. Albiker, Schaffhausen; Th. Huggenberger, Zürich; R. Schaub, Andelfingen; Prof. U. J. Baumgartner, Winterthur. Fünf eingereichte Entwürfe. Urteil:

1. Preis (1800 Fr.): Albert Blatter, Winterthur/Andelfingen
2. Preis (1200 Fr.): Pfister & Knecht, Andelfingen
3. Preis (1000 Fr.): Peter Stutz, Winterthur
4. Rang: P. u. U. Meyer, R. Huber, Schaffhausen
5. Rang: Sam. Meier u. Richi Waser, Winterthur

Das Preisgericht ist zur Überzeugung gelangt, dass keines der eingereichten Projekte in der vorliegenden Form ausgeführt werden kann. Es hat deshalb beschlossen, zu empfehlen, die Verfasser der Projekte im 1. und 4. Rang, die grundsätzlich verschiedene Saallösungen vorschlagen, mit der Überarbeitung ihrer Projekte zu beauftragen.

Die Ausstellung dauert noch bis Sonntag, 6. Dezember, in der Turnhalle (Schulzimmer im 1. Stock) des Primarschulhauses Andelfingen.

Hallenbad Interlaken. Der Gemeinderat von Interlaken eröffnet einen Projektwettbewerb unter den in den Amtsbezirken Interlaken und Oberhasli seit mindestens dem 1. Januar 1970 wohnhaften oder heimatberechtigten Fachleuten. Zusätzlich werden vier auswärtige Architekten zur Teilnahme eingeladen. Architekten im Preisgericht: H. Müller, Burgdorf; W. Schwaar, Bern; F. Thormann, Atelier 5, Bern; S. Keller, Bauinspektor, Interlaken. Ersatzpreisrichter: P. Lombard, Stadtbaumeister, Thun. Experte: Prof. Dr. E. Strupler, Bern. Dem Preisgericht stehen für fünf bis sechs Preise 20 000 Fr. und für Ankäufe 2500 Fr. zur Verfügung. Das Raumprogramm umfasst das Hallenbad mit Schwimmbecken 25 × 13,5 m, Nichtschwimmbecken 16,6 × 9 m, Sprungbecken, Garderoben- und Diensträumen, Restaurant, Gymnastikhalle, Abwartwohnung. Es wird eine betriebliche Einheit mit dem bestehenden Freibad angestrebt. *Termine:* Abgabe der Projekte bis 25. Februar 1971, der Modelle bis 4. März 1971. Bezug der Unterlagen bis 18. Dez. 1970 beim Bauinspektorat der Gemeinde Interlaken, Höheweg, 3800 Interlaken.

Gemeindezentrum Birsfelden (SBZ 1970, H. 9, S. 193). In diesem von der Gemeinde Birsfelden und der Immogen AG, Basel, veranstalteten Projektwettbewerb hat das Preisgericht entschieden:

1. Preis (18 000 Fr. mit Antrag zur Weiterbearbeitung)
R. G. Otto (Teilhhaber P. Müller) und
A. Ruegg, Liestal
 2. Preis (15 000 Fr.) H. U. Hugel, Basel, Mitarbeiter H. Däuber
 3. Preis (8 000 Fr.) Rolf Brüderlin, Zürich
 4. Preis (4 000 Fr.) F. Brandstaetter und G. Cereghetti, Basel
 5. Preis (3 000 Fr.) Victor A. Gruber, Münchenstein
 6. Preis (2 000 Fr.) Ruedi Rupp, Pfeffingen
- Ankauf (4 000 Fr.) R. Frei-Känzig, Kurt Seiler-Albrecht, Therwil
- Entschädigungen von je 1500 Fr.:
- G. Baumann u. F. Kettner, Basel
C. Müller u. G. Ackermann, Basel, Mitarbeiter: N. Goetz, P. Müller, K. Uebersax, W. Frey, P. Zinkernagel
Nees u. Beutler, Basel, Mitarbeiter P. Gygax
E. Buser, in Firma B. Buser u. J. Zaeslin, Basel

Die Ausstellung ist bereits geschlossen.

Schulhaus Burggarten in Bottmingen BL (SBZ 1970, H. 29, S. 667). Im Anschluss an diesen Wettbewerb sind die Verfasser der mit dem 1. Preis (H. Zwimpfer, Mitarbeiter H. Stöcklin, Bottmingen) und mit dem 2. Preis (P. Aeschlimann, Bottmingen) ausgezeichneten Projekte zur Weiterbearbeitung vorgeschlagen worden. Die Expertenkommission (Preisgericht) hat beide Projekte beurteilt. Dabei hat sich gezeigt, dass das Weglassen eines ganzen Gebäudeteils bei einer Etappenlösung zu viele Nachteile mit sich bringt. In der vorliegenden Form kann keines der beiden Projekte zur Ausführung empfohlen werden. Jedoch bietet der Entwurf von H. Zwimpfer, Mitarbeiter H. Stöcklin, nach wie vor die besten Voraussetzungen für diese Schulanlage. Die Expertenkommission empfiehlt deshalb, dieses Projekt für die Ausführung zu bearbeiten.

Alterssiedlung in Worb. In einem auf sechs eingeladene, mit je 1000 Fr. fest entschädigte Architekten beschränkten Wettbewerb hat das Preisgericht (Architekten H. Müller, Burgdorf, J. P. Decoppet, Bern, R. Widmer, Bern) folgenden Entscheid getroffen:

1. Rang (1600 Fr. und Empfehlung zur Weiterbearbeitung)
W. Kissling und R. Kiener, Bern
2. Rang (1400 Fr.) P. Rahm, Worb und Bern,
Mitarbeiter J. P. Schwaar, Bern

Die Entwürfe sind noch bis am 6. Dezember ausgestellt im Kirchgemeindehaus Worb, täglich von 10 bis 19 h (Samstag und Sonntag bis 18 h).

Pfarrkirche Schaan FL, Neuordnung und Renovation. In einem von der Gemeinde Schaan durchgeführten Wettbewerb wurden fünf Projekte beurteilt. *Ergebnis:*

1. Preis (2800 Fr.) J. Naef u. E. Studer u. G. Studer, Zürich
2. Preis (2500 Fr.) Felix Schmid, Rapperswil SG
3. Preis (2400 Fr.) Arnold Stöckli, Zürich,
Mitarbeiter für die Chorgestaltung: Hugo Imfeld, Bildhauer, Zumikon ZH
4. Preis (2300 Fr.) Marogg u. Marogg, Triesen FL,
Mitarbeiter Horst Krüger
5. Preis (2000 Fr.) Andreas Foser jun. (Atelier Saint-Augustin), Balzers FL, Mitarbeiter Hch. Kalser

Das Preisgericht, mit den Architekten Hanns A. Brüttsch, Zug, und Josef Lackner, Innsbruck, beantragt, die Verfasser der im ersten und zweiten Rang stehenden Entwürfe mit einer nochmaligen Bearbeitung zu betrauen.

Brücken der N9 über die Lutrive. Die Genfersee-Autobahn N9 überquert im Hinterland von Lutry die Töbel der Lutrive und des Macheret auf sehr schlechtem Baugrund. Zur Erlangung von Projekten für diese 400 m lange Brücke wurde ein Submissionswettbewerb unter sechs Teilnehmern veranstaltet. Zusammensetzung der Expertenkommission: Dr. R. Ruckli, ASF, Stellvertreter E. Rey; H. Hauri, Präsident ETH Zürich; Dr. C. Menn, Chur; Prof. J.-C. Piguët, Lausanne; W. Kollros, Luzern; P. Preisig, Vevey; H. B. de Cérenville, Lausanne; J.-P. Vouga, Lausanne; H. Vonlanthen, Adjunkt Autobahnbüro Lausanne; als Ersatzmann R. Dubray vom gleichen Büro. *Ergebnis:*

1. Preis (40 000 Fr. und Empfehlung zur Ausführung)
Induni & Cie und H. R. Schmalz SA mit
Ing.-Büro E. u. A. Schmidt
2. Preis (32 000 Fr.) Ed. Züblin & Cie SA mit Ing.-Büro G. de Kalbermatten u. F. Burri
3. Preis (30 000 Fr.) Losinger & Co SA mit Ing. B. Bernardi
4. Preis (21 000 Fr.) Murer SA und Evêquoz & Cie SA mit den Ingenieuren L. Gianadda u. U. Guglielmetti, J. P. Carroz, u. W. Küng, H. Weisz
5. Preis (19 000 Fr.) SA Conrad Zschokke mit den Ingenieuren C. Zschokke SA, J. P. Schopfer u. I. Karakas und den Architekten B. Calame u. J. Schlaepfli
6. Preis (18 000 Fr.) Giovanola Frères SA und Zwahlen & Mayr SA, Nibbio SA mit Ing. A. Jaquet

Die Ausstellung in der Mittelhalle der ETH Lausanne dauert vom 7. bis 21. Dezember, täglich von 9 bis 12 und 14 bis 17 h.

Altersheim in Goldach (SBZ 1970, H. 25, S. 579). 15 Entwürfe. Urteil:

1. Preis (7500 Fr.) und Empfehlung zur Weiterbearbeitung)
Rolf Bächtold u. Arthur Baumgartner, Goldach,
Mitarbeiter Emil Isoz, St. Gallen
2. Preis (6000 Fr.) F. A. Bereuter, Rorschach
3. Preis (2000 Fr.) Buck & Walder, Rorschach
4. Preis (1500 Fr.) Pfister & Weissner, St. Gallen
5. Preis (1000 Fr.) F. Böniger, St. Gallen,
Mitarbeiter J. Hotz, St. Gallen

Die Ausstellung im Mehrzweckgebäude beim Rathaus, Truppenunterkunft, dauert noch bis am 7. Dezember. Öffnungszeiten werktags 8 bis 18 h, samstags und sonntags 10 bis 12 und 14 bis 16 h.

Primarschulhaus im Zopf in Adliswil (SBZ 1970, H. 20, S. 455). 22 Entwürfe. Urteil:

1. Preis (5500 Fr.) Lorenz Moser, Mitarbeiter Ernst Schumacher
 2. Preis (5000 Fr.) Bruno Späti, Zürich
 3. Preis (4500 Fr.) Georges C. Meier, Zürich, Mitarbeiter E. Dudli
 4. Preis (3500 Fr.) Peter Schürer, Adliswil
 5. Preis (3000 Fr.) Bruno Gerosa, Zürich
 6. Preis (2500 Fr.) Benedikt Huber, Zürich,
Mitarbeiterin Martha Huber-Villiger, Hermann
Zimmer
- Ankauf (1000 Fr.) Hs. Zangger, Adliswil
Ankauf (1000 Fr.) A. Dindo und J. Angst, Adliswil,
Mitarbeiter H. Honegger
Ankauf (1000 Fr.) B. Podkubosek-Iseli Bozo, Adliswil
Ankauf (1000 Fr.) H. Müller und P. Nietlisbach, Zürich

Das Preisgericht empfiehlt, die drei höchstklassierten Preisträger zu einer Überarbeitung ihrer Entwürfe einzuladen. Die Ausstellung, hier auf S. 1105 rechtzeitig angekündigt, ist vorbei.

Ankündigungen

Aargauer Kunsthaus, Aarau

Vom 5. Dezember 1970 bis 10. Januar 1971 zeigt das Aargauer Kunsthaus die Ausstellung «Aargauer Künstler». Im Rahmen der Ausstellung zeigen drei Gäste ihre Werke: C. Ringier, Maler, E. Spörri, Bildhauer, und E. Suter, Bildhauer. Geöffnet täglich von 10 bis 12 und 14 bis 17 h, donnerstags auch von 12 bis 14 und 20 bis 22 h. 25. Dez. und 1. Jan. sowie montags geschlossen.

Kunstmuseum Luzern

Vom 6. Dezember 1970 bis 4. Januar 1971 zeigt die Kunstgesellschaft Luzern im dortigen Kunstmuseum die Weihnachtsausstellung der Innerschweizer Künstler. Öffnungszeiten täglich von 10 bis 12 und 14 bis 17 h; donnerstags auch von 20 bis 22 h. Montags geschlossen.

Kunstmuseum Winterthur

Die Künstlergruppe Winterthur und der Kunstverein Winterthur zeigen im dortigen Kunstmuseum noch bis 31. Dezember 1970 die Dezemberausstellung der Künstlergruppe Winterthur. Geöffnet täglich von 10 bis 12 und 14 bis 17 h. Montagvormittag und am 25. Dez. geschlossen.

Guide to Mouldmakers and Toolmakers in Europe

Following the success of the Guide to British Mouldmakers & Designers, the publishers, Plastics Industrial Intelligence Services announce a Guide to Mouldmakers & Toolmakers for the Plastics Industry in Europe.

The survey for the Guide is nearing completion and names of companies in Austria, Belgium, Czechoslovakia, Denmark, France, W. Germany, Holland, Ireland, Italy, Portugal, Spain, Sweden and Switzerland have been included.

The Guide is scheduled to be published in February, 1971 and will be updated every two years. It will carry information on: Buying tools/moulds in Europe; Import/export tariff rates; Shipping/air freight rates and regulations; Five language glossary of terms; Full details on individual companies, their ca-

capacity, services and years of experience in the field and types of industries served.

No charge is made to Mouldmakers/Toolmakers for an entry in the Guide and the *last date for receipt of new names* is December 30th, 1970. A limited amount of advertising space is available.

The published price is £ 5.50 or its equivalent. Pre-publication orders received with cash will be allowed a 20 % discount up to December 30th, 1970 and 10 % up to January 30th, 1971.

Further information may be obtained from: Pressaids Limited, Bridge House, 181, Queen Victoria Street, London, E. C. 4.

7th International Conference on the Properties of Steam, New York 1968

Konferenzergebnisse in Buchform erschienen

Auf der 7. Sitzung der Internationalen Wasserdampfkongferenz 1968 in Tokio wurden 81 Vorträge gehalten, die den neuesten Stand der internationalen Wasserdampfforschung wiedergeben. Die American Society of Mechanical Engineers (ASME), New York, als derzeitiger Träger des internationalen Sekretariats, hat unter dem obigen Titel die Forschungsergebnisse in zusammengefasster Form sowie die zugehörigen Diskussionen und die Beschlüsse der Geschäftssitzungen herausgegeben. Es dürfte für alle, die sich mit den Eigenschaften des Wasserdampfes beschäftigen, insbesondere für Forschungsinstitute, Fachbüchereien, Hochschulen und Entwicklungszentren der Industrie, von grossem Wert sein, dieses Quellenmaterial zu besitzen.

Das Buch kann über die Fachgruppe Energietechnik im Verein Deutscher Ingenieure (VDI) gegen einen Unkostenbeitrag von 95 DM bezogen werden. *Adresse:* D-4000 Düsseldorf 1, Postfach 1139.

Gesellschaft für Akademische Reisen, Zürich

Wissenschaftlich geführte Reisen nach allen Teilen der Erde sowie Vortrags- und sonstige Veranstaltungen bietet das reichhaltige Programm 1971. Es ist zu beziehen beim Sekretariat der Gesellschaft, 8001 Zürich, Bahnhofstrasse 37, Telefon 051 / 27 25 46 oder 27 25 89.

Course on Non-Destructive Testing of Materials, Uxbridge 1971

A one week course will be held at Brunel University, Uxbridge, on the Non-Destructive Testing of Materials from 26th to 30th April 1971. *Topics to be covered* include Radiological, Ultrasonic, Eddy Current, Magnetic, and Penetrant Methods of Testing, Leak Detection, and the Origin and Nature of Defects in Materials. There will be a visit to an industrial establishment employing non-destructive testing methods and exhibitions of the latest types of equipment.

A set of recommended text-books and lecture notes will be provided without extra cost. The fee for the course is £ 40 which also covers the cost of luncheon and refreshments on each day and the course dinner. Residential accommodation will be available to a limited number of participants at a cost of £ 10.

The prospectus and application form will be available on and after 1st January 1971 from Mr. J. Blitz, Department of Physics, Brunel University (Acton site), Woodlands Avenue, London, W 3 9BX.

Ausstellungen «Lightshow '71» und «Stonex», London 1971

Für die Lightshow '71, die zweite grosse internationale Beleuchtungsausstellung vom 10. bis 15. Januar 1971 (mit Beleuchtungskörpern für gewerbliche und industrielle Einrichtungen, Wohnräume und dekorative Zwecke), werden rund 5600 m² Fläche in der Grand Hall des Londoner Olympia-Geländes bereitgestellt. Die Ausstellung wird gemeinsam von der Lighting Industry Federation und der Decorative Lighting Manufacturers and Distributors Association veranstaltet. Sie findet alle zwei Jahre statt.

Zur gleichen Zeit wird in der angrenzenden West Hall die «Stonex» veranstaltet, eine Ausstellung der Steinindustrie. Unter dem Thema «Stone in the Modern World» findet während der